

## Einrichtung

Datum \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

An  
Kreis Mettmann  
Der Landrat  
Sozialamt  
Hilfe zur Pflege in Einrichtungen  
40806 Mettmann

## Antrag auf Pflegegeld

### Anlage F

Antrag von Frau/Herrn \_\_\_\_\_

ab \_\_\_\_\_  Neuantrag  Weitergewährung  Änderung wegen: \_\_\_\_\_

### Angaben zur Person der/des Pflegebedürftigen

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Familienstand \_\_\_\_\_

Ggfs. Name und Anschrift des/r Ehegatten/in, Lebenspartners/in, bzw. Lebensgefährten/in

Letzte Anschrift vor Aufnahme in die Pflegeeinrichtung \_\_\_\_\_

Tag der Aufnahme in die Pflegeeinrichtung \_\_\_\_\_

Aktenzeichen 50-22- \_\_\_\_\_

Sozialhilfefall  KOF-Fall  Beihilfeberechtigt, Beihilfestelle: \_\_\_\_\_

Pflegegrad \_\_\_\_\_

Unterbringung ab \_\_\_\_\_ in  Einzelzimmer inkl. Zuschlag  Mehrbettzimmer

### Angaben zu einer/einem Bevollmächtigte/n Betreuer/in

(bitte Vollmacht / Betreuungsbestellung beifügen)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

## Angaben zu den Einkommensverhältnissen der/des Pflegebedürftigen und seines nicht getrennt lebenden Ehegatten sowie den Ansprüchen gegen die Pflegekasse

Grundsätzlich sind Belege beizufügen, lediglich im Ausnahmefall können diese zur Fristwahrung nachgereicht werden.

Rentenbescheid/e von Rentenversicherungs-Träger/n (auch Werksrenten, Zusatzrenten usw., incl. zu erwartende Sonderzahlungen, z.B. 13. Renteneinkommen)

ist/sind beigelegt.  liegt/liegen vor.

Der Bescheid der Pflegekasse

ist beigelegt.  liegt vor.

Sonstige Einkommensnachweise (z.B. Zinsen, Mieteinnahmen, Deputate)

sind beigelegt.  liegen vor.

## Angaben der Pflegeeinrichtung

Der tägliche Pflegesatz beträgt seit dem \_\_\_\_\_ €

Für die Einrichtung besteht

ein Versorgungsvertrag gem. § 72 Abs. 1 SGB XI

Bestandsschutz für vollstationäre Einrichtungen gem. § 73 Abs.3 und 4 SGB XI

eine Vergütungsvereinbarung gem. § 85 SGB XI

Aktuelle Vergütungsvereinbarung gem. § 85 SGB XI

ist beigelegt.  liegt vor.

Der Nachweis über die genehmigten, gesondert berechenbaren Aufwendungen gem. § 82 Abs. 3 SGB XI

ist beigelegt.  liegt vor.

Investitionsaufwendungen werden dem/der Pflegebedürftigen nur insoweit in Rechnung gestellt, als sie nicht durch das Pflegewohngeld abgegolten werden.

Über Änderungen des Pflegegrades und der Vergütungssätze sowie bei Zimmerwechsel wird die Einrichtung den Kreis Mettmann unverzüglich unterrichten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Einrichtung

Mit der Antragstellung bin ich einverstanden:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller bzw. Bevollmächtigte/r, Betreuer/in